



Musikzeitung

AUSGABE 2010

DER TRACHTENMUSIKKAPELLE WERFEN



Österr. Post AG. Info Mail Entgelt bar bezahlt

LIEBE BLASMUSIKFREUNDE!

Das Jahr 2009 stand ganz im Zeichen des Jubiläums „200 Jahre Heimatverteidigung“, welches mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert wurde. Dass wir als Musikkapelle bei diesen Feierlichkeiten dabei sein sollten, um diesen einen würdigen Rahmen zu verleihen, war für uns ganz klar. So standen einige Ausrückungen für uns in diesem Zusammenhang am Programm: Die Anton-Wallner-Feier in Werfen, das Struber-Schützen-Fest bzw. Landesschützenfest in Stegenwald, das Schützenfest in Pfarrwerfen, um einige zu nennen.



Im Juni fand schließlich der Höhepunkt des Gedenkjahres aus musikalischer Sicht statt, die Uraufführung des Werkes „Heimat, Friede, Freiheit“, welches ich zum Gedenken an die Kämpfe am Paß Lueg komponiert hatte. Mein Lob und Dank gilt den MusikerInnen aus Werfen, Pfarrwerfen, Tenneck und Golling, die bei dieser Aufführung mitgewirkt haben.

Ein weiterer Höhepunkt war die Aufzeichnung zum Fernsehfrühschoppen mit Caroline Koller, wo wir uns österreichweit ganz gut präsentiert haben, wie ich denke.

Nicht nur musikalisch, auch privat hat sich bei mir einiges getan. So kam im April unsere Tochter Clara zur Welt und im Sommer sind wir nach Altmünster am Traunsee (OÖ) übersiedelt. Damit verbunden ist aber auch, dass ich nach 18 Jahren bei der TMK Werfen – davon 9 Jahre als Kapellmeister – mein Amt zurückgelegt habe. Die Distanz ist einfach zu groß, um noch weiter diese Funktion ausüben zu können. Es freut mich ganz besonders, dass einer aus den eigenen Reihen mein Nachfolger wird.

Somit darf ich mich bei allen bedanken, die mich immer unterstützt haben und der TMK Werfen unter ihrem neuen Kapellmeister Andreas Weiß alles Gute für die Zukunft wünschen.

MARTIN FABIAN, KAPELLMEISTER

ELEKTRO

LANGEDER

G m b H & C o K G

Beratung • Planung • Verkauf

Netzwerk und Steuerungstechnik, Reparaturservice

5450 WERFEN

Markt 58

Telefon 06468 / 5290-0
Telefax 06468 / 5290-9
elektro-langeder@aon.at

**LIEBE FREUNDE DER TRACHTENMUSIK WERFEN,
GESCHÄTZTE LESERINNEN UNSERER MUSIKZEITUNG!**

Mittlerweile ist „sie“ bereits zur Tradition geworden, die Musikzeitung der TMK Werfen, heute liegt eine neue Ausgabe mit den Inhalten zum Jahresgeschehen innerhalb der Musikkapelle vor Ihnen.

Aufgrund vieler Veranstaltungen rund um das Gedenken an „200 Jahre Landesverteidigung“ am Pass Lueg war es ein sehr intensives Jahr, auf das wir jedoch gut vorbereitet waren. Musikalischer Höhepunkt war sicher die Erarbeitung des Werkes „Heimat, Friede, Freiheit“, komponiert von unserem Kapellmeister Martin Fabian, bei dem MusikerInnen aus Golling, Tenneck, Pfarrwerfen und Werfen, sowie einige Gastmusiker mitgewirkt haben. Es war für jeden von uns eine Herausforderung, ein Herantasten an seine Leistungsgrenze, jedoch auch ein unglaubliches Erlebnis, ein gigantisches, 45 Minuten dauerndes Werk zeitgenössischer Bläsermusik zu interpretieren.



Leider verlässt uns Martin Fabian nach fast zehnjähriger Tätigkeit als Kapellmeister. Er bricht seine Zelte in Werfen ab und übersiedelt mit seiner Familie nach Oberösterreich. Was im ersten Moment nach Krise schreit, ist im nächsten Augenblick wieder Chance. Und so sind wir froh und dankbar, mit Andreas Weiß einen musikalisch und pädagogisch kompetenten Nachfolger in unseren Reihen gefunden zu haben. Diese Chance, an dem, was Martin aufgebaut hat, fortzusetzen, werden wir gemeinsam mit dem neuen musikalischen Leiter Andreas sicher nützen.

Gerade in einer Zeit, wo wieder viele junge MusikerInnen zur Musikkapelle gekommen sind und kommen werden, braucht es auch einen Kapellmeister mit Fingerspitzengefühl.

Wir wünschen uns, besonders jedoch unserem neuen Kapellmeister, viel Schaffenskraft in einem neuen Jahr mit neuen musikalischen Herausforderungen.

Der Erfolg unseres Cäciliakonzertes im Turnsaal im Brennhof hat uns gezeigt, dass neue Ideen auch bei unserem Publikum immer wieder gut ankommen. So können Sie sicher auch im Jahr 2010 wieder mit der einen oder anderen Überraschung rechnen.

Ich bedanke mich im Namen der Trachtenmusikkapelle Werfen für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr, wir freuen uns, wenn wir bei unseren Ausrückungen in der Gemeinde Werfen auch 2010 wieder viele Besucher begrüßen dürfen.

Glück auf!

PETER MÖRWALD, OBMANN

ANTON-WALLNER-GEDENKFEIER IN WERFEN

Am 15.2.2009 fand zum Auftakt des Jubiläumsjahres die 50. Anton-Wallner-Gedenkfeier in Werfen statt. Diese bereits zu einer schönen Tradition gewordene Schützenfeier führt seit dem Jahr 1960 jedes Jahr Fahnenabordnungen aus allen Schützenkompanien des Landes zusammen. Die Trachtenmusikkapelle Werfen, die Werksmusik Tenneck sowie die Militärmusik Salzburg und natürlich Schützenkompanien rückten zu diesem Festakt auch aus. Mit einer Gedenkmesse, welche von der Militärmusikkapelle Salzburg umrahmt wurde, begann diese Feier in der Pfarrkirche Werfen. Nach der Messe wurde das neue Schützenbuch "Frieden – Schützen 1809 – 2009" von Friederike Zaisberger und Fritz Hörmann vorgestellt. Im Anschluss gedachten die Salzburger Schützenkompanien und Garden dem aus dem Pinzgau stammenden Heimatverteidiger Anton Wallner bei einem Festakt auf dem Marktplatz und bekundeten damit zugleich auch gegenseitige Kameradschaft sowie Verbundenheit zur Heimat. Dies wurde zusätzlich von zahlreichen Reden der geladenen Ehrengäste bekräftigt. Zum Abschluss dieser 50. Anton-Wallner-Gedenkfeier und zur Aufwärmung an diesem bitterkalten Wintertag wurden die anwesenden Vereine und Ehrengäste zu einer schmackhaften Gulaschsuppe und einem Bier in die Turnhalle in der Werfener Hauptschule eingeladen.



VORGESTELLT – STEFAN LOSCHEK

Einer unserer Nachwuchsmusikanten, der bereits jetzt schon fleißig für die TMK Werfen unterwegs ist, ist Stefan Loschek. Im heurigen Jahr half uns Stefan nämlich öfters aus und marschierte als einer der jüngsten Taferlträger



Stefan beim Landesschützenfest als Taferlträger (Foto: Chris Hofer)

beim Landesschützenfest in Stegenwald stolz der Musikkapelle voran. Dieser Auftritt brachte Stefan gleich landesweit in die Salzburger Nachrichten – Taferlträger als Sprungbrett für eine große Musikkarriere?!



Stefan als stolzer Trommelzieher

Auf jeden Fall freut sich Stefan schon, wenn er dann „richtig“ mit der Kapelle ausrücken darf und übt schon fleißig auf seinem Flügelhorn. Bis es soweit ist und er mit seinem Instrument mitmarschieren kann, hilft er uns noch hoffentlich öfter als Taferlträger und Trommelzieher!



SOMMERFEST BEI KONSUL KAINDL AM 15.8.2009

An einem heißen Sommertag im August durften wir am schönen Anwesen von Herrn Kaindl zur Begrüßung seiner Gäste zum Sommerfest einige Märsche zum Besten geben. Ganz besondere Gäste hatten die Ehre, einen Marsch zu dirigieren. Danach begleiteten wir die Gäste zum Jagdhaus, die dort das Mittagessen zu sich nahmen. Wir wurden von Herrn Konsul nachher beim Reitsamerhof zu einem wunderbaren Mittagessen eingeladen. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Herrn Konsul Kaindl für die großzügige Unterstützung bei der Einkleidung unserer Musikerinnen!

110 JAHRE TMK PFARRWERFEN

Das Wochenende vom 15. bis 17. Mai 2009 stand in Pfarrwerfen ganz im Zeichen der Blasmusik. Zum einen fand am 16. und 17. Mai 2009 die Austragung der Marschbewertung statt, zum anderen feierte die Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen am 15. Mai 2009 – quasi als Auftakt dieses Wochenendes – ihr 110-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass marschierten zahlreiche Orts- sowie Gastvereine auf und gemeinsam mit Dechant Mag. Christian Schreilechner wurde dieses Fest mit einer Feldmesse am Sportplatz gefeiert. Umgeben von dunklen Gewitterwolken wurde der Festakt schließlich mit der Landes hymne, welche im Gesamtspiel aller Musikkapellen erklang, beendet. Nach Zuteilung der Ehrendamen an die teilnehmenden Vereine wurde das Jubiläumsfest in bester Laune bei guter Musik, Hendl und Bier, im Zelt gefeiert.



Festmesse am Sportplatz umrahmt von den Musikkapellen

MUSIK IN BEWEGUNG

Jährlich organisiert der Salzburger Blasmusikverband in der Reihe „Pro Blasmusik“ den Wettbewerb „Musik in Bewegung“. Dieser fand am 16. und 17. Mai 2009 in unserer Nachbargemeinde Pfarrwerfen statt. Auch die



Die TMK Werfen bei der Bewertung

Trachtenmusikkapelle Werfen sollte zu dieser Veranstaltung erscheinen, weshalb bereits im Vorfeld dieses Blasmusikwochenendes einiges an Arbeit anfiel. Zuerst bestimmte man einen Marsch, welchen jeder Musiker auswendig zu lernen hat, und dann begannen auch schon die Exerzierübungen, die ohne Zweifel wieder dringend notwendig waren. Zum einen ist das Exerzieren sehr anstrengend und es wird viel (Frei-)Zeit dafür investiert, zum anderen ist es jedoch effektiv und es machen sich bereits nach ein paar Proben bei den ersten Ausrückungen im Mai die ersten Erfolge bemerkbar. Auf Einladung konnte der Bezirksstabführer Hans Jastrinsky einmal bei einer unserer Exerzierproben anwesend sein, um uns ge-

nauer unter die Lupe zu nehmen und uns noch ein paar hilfreiche Tipps zu geben. Da die Trachtenmusikkapelle Werfen im Jahr 2009 Zuwachs an fünf jungen MusikantInnen bekommen hatte, entschlossen wir uns, in der Stufe C (mittelschwer) aufzumarschieren, damit auch diese „Neulinge“ bereits bei ihrem ersten Wettbewerb teilnehmen konnten. Am Sonntag, dem 17. Mai 2009, war es dann soweit. Die Trachtenmusikkapelle Werfen hatte in der Früh noch bei der in Werfen stattgefundenen Erstkommunion aufzumarschieren, dann ging's aber um ca. 12.00 Uhr mit dem Wettbewerb in Pfarrwerfen los. Ein bisschen nervös, jedoch zuversichtlich marschierten wir am Sportplatz auf und stellten uns der Jury. Auch wenn die Auszeichnung nur knapp verfehlt wurde, konnte sich die Trachtenmusikkapelle Werfen schlussendlich über einen sehr guten Erfolg freuen.

Insgesamt waren an diesem Wochenende 16 Musikkapellen in Pfarrwerfen zu Gast, welche auf eindrucksvolle Weise gezeigt haben, wie spannend bewegte Blasmusik sein kann. Die Showdarbietungen fanden bereits am Samstagnachmittag statt. Die Bauernmusikkapelle St. Johann/Pg. ging wieder als Siegerin aus der Showwertung hervor und konnte das Land Salzburg somit beim Bundeswettbewerb im Juli in Bischofshofen bzw. St. Johann/Pg. vertreten.

Die Marschmusikbewertung ist immer wieder eine harte aber gute Schule für Disziplin und Teamarbeit und die erarbeiteten Kenntnisse und Fähigkeiten beim Marschieren sind ein unbezahlbares Potenzial bei den Aufmärschen und Ausrückungen im Blasmusikalltag.



Die Jury beobachtet unsere Darbietung sehr genau!

DÄMMERSCHOPPEN



Die Musi-Mädels beim Kaffeeservice



Seyffenstein in der Maske bei Frisör Prüll

Aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse konnte der allseits beliebte Dämmererschoppen erst auf den zweiten Anlauf, somit am 31. Juli 2009, stattfinden. In bewährter Manier ging es im neu gestalteten und zur rechten Zeit mit neuem Bodenbelag versehenen Brennhof wieder groß her. Schönes Sommerwetter, viele Gäste, Weißbierbars, KAISER Bier von unserem Gerald, Bosna, gute Musik und viele zufriedene Gesichter: so stellt man sich ein gelungenes Fest vor. Die Musikkapelle aus Anif ließ mit einem super Konzert aufhören und das „Dachstein-Echo“ spielte wie üblich gute Tanzmusik auf. Wenn schon alles so perfekt passt, darf natürlich eines nicht fehlen: die Mitternachts-einlage. „Wir sind Kaiser“ war nämlich das Motto der Mitternachts-einlage und der Kaiser, Tom Loschek, sowie Seyffenstein, Horst Rettensteiner, legten sich für



Die kaiserliche Kutsche



Der Kaiser und Seyffenstein in Werfen

diese Show so richtig ins Zeug. Zahlreiche Werfener Promis wurden vom Kaiser in Empfang genommen, interviewt und geehrt, wie zum Beispiel unser Herr Kapellmeister, der Schuhmachermeister, der Frisörmeister, usw. Außerdem wurde der Besuch des Kaisers in Werfen auf Video aufgezeichnet und dem Publikum gezeigt. Dass das alles die Lachmuskeln des Publikums nur strapazierte, war wohl zu erwarten. Insgesamt war der Kaiser von Werfen und seinen Bewohnern sehr angetan. Den Rest des Abends ließen viele Besucher dann an unseren Bars in gemütlicher Stimmung ausklingen. Wir dürfen uns an dieser Stelle bei allen Besuchern und „Fans“ der Trachtenmusikkapelle Werfen auf das Allerherzlichste für ihr Kommen und ihre Unterstützung bedanken. Wir freuen uns sehr, beim nächsten Dämmererschoppen am **23. Juli 2010** (Ersatztermin 30. Juli 2010) den einen oder anderen wieder begrüßen zu dürfen!



BAWAG

BAWAG

Filiale St. Johann/Pg.

Hauptstrasse 35

5600 St. Johann/Pg.

Tel.: 059905-6563

Fax: 059905-6563-18

Mail: gs563@bawagpsk.com

Homepage: www.bawag.com

HOCHZEIT PETER UND KATHRIN MÖRWALD



Das glückliche Brautpaar

Ganz begeistert waren wir alle, als wir von unserem Obmann Peter erfuhren, dass er seiner Kathrin nun im Spätherbst endlich das Ja-Wort geben will. Die Vorbereitungen liefen schon und nach einem gelungenen Polterabend mit Kathrin konnte der standesamtlichen Hochzeit am 24.10.2009 in Golling sowie der Hochzeitsparty am 25. Oktober in Werfen nichts mehr im Wege stehen. Die Trachtenmusikkapelle Werfen spielte sich an diesem Sonntag frühmorgens schon bei der Helldengedenkfeier fleißig ein, um dann im Anschluss groß für das Hochzeitspaar aufspielen zu können. Das Brautpaar wurde mit flotten Märschen im Brennhof in Empfang genommen und anschließend wurde im Brennhofgewölbe ausgiebig gefeiert. Liebe Kathrin, lieber Peter, wir gratulieren euch nochmals recht herzlich zu eurer Hochzeit und wünschen euch auf eurem gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute!



„Stell dich ein in Werfen“ mit Bräutigam Peter



HOCHZEIT FRITZ UND JOHANNA RETTENSTEINER

Am 19. September traten Johanna und Fritz Rettensteiner in Werfenweng vor den Traualtar. Das Wetter konnte an diesem Tag nicht schöner sein und mit Musik und geschmückten Pferdegespannen wurde dieser Tag etwas ganz Besonderes. Außer der TMK Werfen spielten auch noch die Außerfeldner Tanzmusi und Alphornbläser. Wir begleiteten die Hochzeitsgesellschaft zur Kirche und danach zum Zelt, wo wir ein ca. zweistündiges Konzert zur Unterhaltung spielten. Bei Hochzeiten ist es üblich, dass anwesende Musiker mitspielen und die Braut dirigieren „muss“. Unser Brautpaar hat das natürlich hervorragend gemeistert. Nach unserem Konzert genossen wir neben dem köstlichen Essen noch die gute Musik der Außerfeldner Tanzmusi. Johanna und Fritz, auch euch gratulieren wir nochmals recht herzlich und wünschen euch für die Zukunft das Allerbeste!



Die gesamte Familie Rettensteiner

GEBURTSTAGE MUSIKVEREINSMITGLIEDER

Im Jahr 2009 durften wir folgenden Musikvereinsmitgliedern mit einem Ständchen zu ihrem Jubiläum gratulieren:

80 JAHRE:

Helmut Mörwald
Harald Wehrberger
Herbert Groiss
Michi Schiefer
Matthias Weiss
Erwin Walkner
Stefan Holzer

90 JAHRE:

Hermine Obermoser

FERNSEHFRÜHSCHOPPEN AUS WERFEN

Im Jahr 2009 wurde der allseits bekannte Fernsehfrühschoppen des ORF in Werfen sowie Tenneck aufgenommen. Die Arbeiten rund um die Sendungen, welche einerseits zu Christi-Himmelfahrt sowie am Allerheiligen-Tag ausgestrahlt wurden, liefen auf Hochtouren. So erkannte man den Tennecker Festsaal kaum wieder, wurde er ja zum perfekten „Hoagascht-Ort“ umgewandelt, zu welchem Caroline Koller zahlreiche Gäste geladen hat.

In der Frühschoppenaufnahme zu Christi-Himmelfahrt drehte sich alles um das Schützen-Jubiläumsjahr. Schützenobrist Franz Meißl erzählte von Josef Struber, dem Wirt von Stegenwald, und den Kämpfen im Jahr 1809. Dass man schon lange vor den Franzosenkriegen um 1809 bedacht war, keine „Fremden“ in die Salzburger Gebirgsgaue zu lassen, davon zeugt die Festung Hohenwerfen aus dem 11. Jahrhundert. Burgherr Peter Meikl war ebenfalls zu einem Gespräch mit Caroline Koller geladen und erzählte, was er alles auf der Burg schon erlebt hat bzw. was die Gäste auf der Burg erwartet. Bekannt ist die Burg ja für ihre Falknerei. Helga Angerer und Wilhelm Buchner brachten einige ihrer Greifvögel in die Sendung mit und erzählten von der faszinierenden Arbeit mit ihren Tieren.



Als weiteren Gast zu Tisch bitten durfte Caroline Koller den Höhlenführer Alois Rettenbacher, der über „seine“ Eisriesenwelt im Tennengebirge berichtete.

Obmann Peter Mörwald mit Caroline Koller und ihrer Tochter sowie Schützenobrist Franz Meißl

Die wohl prominentesten Gäste in dieser Sendung waren sicherlich die Vier-Hauben-Köche Obauer aus Werfen. Die Brüder Karl und Rudi erzählten am Stammtisch, wie sie seit mehr als 30 Jahren bestens miteinander auskommen und es schaffen, so lange Zeit auf höchstem Niveau zu kochen. Eine Kostprobe ihres Könnens gaben sie im Frühschoppen ab.

Musikalisch wurde der gesamte Frühschoppen natürlich von der Trachtenmusikkapelle Werfen, der Blahaus Blech Blas, der Bolzwanger Geigenmusi und Dreigesang, der Mühlbacher Holzmusi sowie der Zugsoatn-Musi umrahmt.

Der Auftritt in einem Fernsehfrühschoppen war für uns MusikerInnen wieder einmal ein großartiges, abwechslungsreiches Erlebnis und bereitete uns allen große Freude, uns dann selbst im ORF zu hören und zu sehen!

AKTIVE MITGLIEDER 2009:

Kapellmeister:	Martin Fabian
Flöte:	Marianne Meissl, Magdalena Meikl (Oboe), Stefanie Weißacher
Klarinette:	Nikolaus Lienbacher, Alois Gschwandtner, Peter Gschwandtner, Angela Langeder, Christian Frahnndl, Hans Vierthaler, Peter Binggl jun.
Saxophon:	Anni Bergmüller, Veronika Fabian, Ernst Lanner, Matthäus Wimmer
Flügelhorn:	Elisabeth Lienbacher, Horst Rettensteiner, Sepp Lienbacher sen., Christoph Holzmann, Lukas Unterholzner, Johannes Holzmann
Tenorhorn/Bariton:	Erich Gschwandtner, Michael Krimplstätter sen., Robert Frahnndl, Franz Premstaller, Sebastian Gschwandtner, Wolfgang Lienbacher jun., Josef Walkner jun.
Trompete:	Peter Mörwald (Obmann), Herbert Wimmer, Anton Schmitzberger, Helmut Schlager, Viktoria Vedral
Horn:	Andreas Weiß, Josef Holzmann, Alexander Holzmann, Tanja Weiß
Posaune:	Gerald Deutinger, Christian Ponderfer, Michael Krimplstätter jun.
Bass:	Wolfgang Lienbacher sen., Martin Weiß, Josef Lienbacher, Thomas Loschek, Josef Walkner
Schlagzeug:	Elisabeth Fagerer, Josef Lienbacher jun., Roderich Eibl, Hermann Pinteritsch, Katrin Deutinger, Marlene Ponderfer
Marketenderinnen:	Annette Hillinger, Christine Weiß, Martha Kaserbacher

200 JAHRE LANDESVERTEIDIGUNG PASS LUEG

2009 ist geprägt von den Feierlichkeiten zum Gedenken an 200 Jahre Landesverteidigung am Paß Lueg durch Josef Struber, Peter Sieberer und Pater Josef Haspinger. Viele Veranstaltungen wurden im Laufe des Jahres abgehalten.

Begonnen wurde wie berichtet dieses Gedenkjahr am 15. Februar mit der 50. Anton-Wallner-Gedenkfeier. An einem eiskalten Wintertag versammelten sich Schützenabordnungen des ganzen Landes zu diesem Fest.

Am Wochenende vom 30. bis 31. Mai fand dann in Stegenwald das 100-jährige Jubiläumsfest der Struberschützen Werfen sowie das große Landesschützenfest statt. Ein riesiges Festzelt wurde für die über 4000 Schützenkameraden und 20 Musikkapellen aufgebaut. Am Samstag machte leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung und der Festakt musste aufgrund des Regens im Zelt abgehalten werden. Dafür glückte der Sonntag mit strahlend blauem Wetter dies aus und der Festumzug konnte ungehindert stattfinden.

Ein Höhepunkt dieser Veranstaltungen zum Gedenken 200 Jahre Landesverteidigung war zweifelsohne das Konzert am 27. Juni in der Hermann-Wielandner-Halle, bei dem das Werk „Heimat, Friede, Freiheit“ unseres Kapellmeisters Martin Fabian uraufgeführt wurde.

In einer „Spielgemeinschaft“ von Musikern aus Werfen, Tenneck, Golling und Pfarrwerfen wurde dieses Konzert einstudiert. Veranstalter des Konzertes war das Projekt „Frieden - Schützen“, welches auch das Werk „Heimat, Friede, Freiheit“ in Auftrag gegeben hatte. Leider fanden sich nicht so viele Besucher ein, wie erhofft. Trotzdem war es ein wundervolles Konzert mit Stücken wie „Tirol 1809 – Aufstand“, dem Konzertmarsch „Anno Neun“ und dem Choral „Abschied“ (aus dem Film „Der Ruf des Adlers“). Krönung des Konzertes war zweifellos die Uraufführung von „Heimat, Friede, Freiheit“. Dieses Stück setzt sich musikalisch mit den Ereignissen vor 200 Jahren auseinander, das Zustandekommen des Aufstandes der Landesverteidiger sowie der Kampf am Paß Lueg werden in diesem Werk musikalisch dargestellt. In die Musik eingebaut wurden Texte aus historischen Briefen, die während einzelner Passagen vorgelesen wurden. Martin Fabian ertete viel Applaus und Lob für seine grandiose Komposition.

Am Wochenende vom 4. bis 6. September fand in Golling das Fest unter dem Motto „Bauernaufstand gegen Napoleon“ statt. Neben Schaukämpfen im Ort, Gefechtsvorführungen am Schlachtfeld und einer Gedenkmesse am Paß Lueg wurde in diesem Zuge das Konzert, das in der Wielandner Halle uraufgeführt wurde, ein zweites Mal vor Publikum dargebracht. Auch hier waren wieder Musiker aus Werfen, Golling und Tenneck dabei. Das Konzert fand am Samstag, den 5. September, im Festzelt statt. Leider war hier der Rahmen (Bierzelt) nicht so ideal für dieses tolle Werk, trotzdem genossen wir das Konzert und bedanken uns bei unseren Musikerfreunden aus Golling, Tenneck und Pfarrwerfen für ihre musikalische Unterstützung bei den beiden Konzerten.

Mit diesem Konzert in Golling ging für uns dieses Gedenkjahr „200 Jahre Landesverteidigung“ zu Ende. Es war ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen verschiedenen Veranstaltungen und unzähligen Proben und doch hatten wir viel Spaß und es war auch eine große Herausforderung für uns als Musiker.



Festmesse am Paß Lueg



links: Landesschützenfest Stegenwald



Uraufführung „Heimat, Friede, Freiheit“

INTERVIEW MIT ALT- UND NEU-KAPPELLMEISTER

Unser Kapellmeister Martin Fabian übergab im Rahmen des Cäcilia-Konzertes den Taktstock an seinen Nachfolger Andreas Weiß. In einem kurzen Interview erzählen die beiden ein wenig über sich und ihre Kapellmeisterstätigkeit

**STECKBRIEF
MARTIN FABIAN**

geboren am: 1. April
1978
wohnhaft in: Altmünster
Familie: verheiratet mit
Annemarie, Tochter
Clara
Beruf: Musikschullehrer/
Komponist



Hallo Martin, es freut uns, dass du heute Zeit für uns hast. Wir haben natürlich einige Fragen an dich!

Mit welchem Alter und wie begann deine Musikerkarriere?

Ich begann natürlich in der Volksschule mit Blockflöte, kurz darauf kam die Klarinette dazu und später dann Saxophon. 1991 kam ich zur TMK Werfen, 1996 wurde ich in die Militärmusik Salzburg aufgenommen. In weiterer Folge absolvierte ich den Kapellmeisterkurs. 2001 begann ich mein Studium IGP Klarinette, Komposition und Musiktheorie am Mozarteum Salzburg

Welche Instrumente spielst du?

Klarinette, Saxophon, Gitarre, etwas Klavier

Mit welchem Alter kamst du zur TMK Werfen?

Mit 13 Jahren, unser damaliger Postler, Hans Vierthaler, sprach mich darauf an, ob ich nicht bei der Kapelle anfangen möchte und das tat ich dann auch.

Was machst du derzeit beruflich?

Ich bin als Musiklehrer im Flachgau tätig. Außerdem komponiere ich.

Welche Hobbies hast du neben der Musik?

Reisen, Wandern, Lesen, Kochen

Was sind deine Gefühle, wie geht es dir dabei, das Amt als Kapellmeister aufzugeben?

Die Entscheidung, dieses Amt niederzulegen, fiel mir nicht leicht. Ich habe eine sehr starke Bindung zur TMK Werfen - immerhin bin ich in und mit ihr musikalisch

groß geworden. Ich begann 1991 bei der Kapelle, bin seit 2001 Kapellmeister und habe mit der Kapelle viel erlebt, gesehen und kennengelernt. Ein großer Abschnitt in meinem Leben geht nun zu Ende, ein neuer beginnt.

Was hat dich dazu bewogen, diese Entscheidung zu treffen?

Diese Entscheidung fiel aus beruflichen Gründen: meine Frau Annemarie arbeitet vollbeschäftigt am Landesmusikschulwerk in OÖ (sie ist Lehrerin für Zither, Hackbrett und diatonische Harmonika in den Landesmusikschulen Gmunden, Ebensee, Laakirchen und Gunskirchen), ich arbeite im Flachgau. Wir sind im August übersiedelt und wohnen jetzt in Altmünster. Die Distanz ist zu groß, um das Kapellmeisteramt weiter führen zu können.

Was gibst du der TMK Werfen und auch dem neuen Kapellmeister mit auf den Weg?

Ich glaube, die TMK Werfen ist eine besondere Musikkapelle, was die Gemeinschaft, die Ideen und den Zusammenhalt anbelangt. Bleibt so, wie ihr seid: ein „Haufen“ mit „Hirn, Herz und Humor“! Musikalisch seid ihr auf einem guten Weg, mit Einsatz und Begeisterung werdet ihr sehr weit kommen!

Andi, dir wünsche ich viel Kraft und Energie, viel Geduld und Ruhe, aber auch schöne Erfolge und positive Energie, die du zurückbekommen wirst. Ich bin überzeugt, du bist ein guter Kapellmeister!

Was sind deine musikalischen Ziele?

An erster Stelle steht der Abschluss meines Studiums, weiters möchte ich mich viel mehr auf's Komponieren konzentrieren. Außerdem werde ich ab Jänner 2010 als Kapellmeister der Stadtkapelle Gmunden tätig sein.

Was ist dein Lebensmotto/Lieblingszitat?

„Fröhlich sein, Gutes tun, und die Spatzen pfeifen lassen!“ (Don Bosco)

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo)

„Über Musik zu sprechen ist wie zu Architektur zu tanzen.“ (Steve Martin)

Vielen Dank, Martin, für das Interview! Wir wünschen dir für deine Ziele viel Erfolg und dir und deiner Familie in Altmünster alles Gute!

**STECKBRIEF
ANDREAS WEISS**

geboren am: 18. Jänner
1976
wohnhaft in: Pfarrwerfen
Familie: verheiratet mit
Lydia, Töchter Julia, Verena
Beruf: Projektleiter für Rad-
lader bei Liebherr



Hallo Andi, es freut uns, dass auch du Zeit gefunden hast, kurz mit uns zu plaudern. Auch für dich haben wir uns ein paar Fragen überlegt.

Mit welchem Alter und wie begann deine Musikerkarriere?

Ich begann mit 10 Jahren den Waldhornunterricht beim damaligen 4. Hornisten des Mozarteumorchesters, Johann Ruderstaller, der jeden Sonntag nach Werfen kam, um Schüler der Kapellen Pfarrwerfen und Werfen zu unterrichten.

Welche Instrumente spielst du?

Waldhorn

Mit welchem Alter kamst du zur TMK Werfen?

Mit 13 Jahren kam ich zur Musikkapelle.

Wie verlief dein weiterer musikalischer Werdegang?

Mit 19 Jahren, gleich nach dem HTL-Abschluss, absolvierte ich meinen Präsenzdienst bei der Militärmusik Salzburg. Während dieser Zeit wechselte ich zum Musikum in die Stadt Salzburg, wo ich beim 1. Hornisten des Mozarteumorchesters, Willi Schwaiger, am Waldhorn unterrichtet wurde. Weiters bildete ich zusammen mit Gerald Deutinger (unser 1. Posaunist), Michael Schwaighofer (Trompete, Pfarrwerfen) und Martin Lechner (Tuba, Bischofshofen) unter der Leitung von Gerhard Hafner (Trompete, Pfarrwerfen) das Blechbläserensemble "Vocario Brass Quintett", was mir in meiner musikalischen Weiterentwicklung sehr geholfen hat.

Hast du auch die Kapellmeisterausbildung absolviert?

Ja, gleichzeitig mit unserem scheidenden Kapellmeister war auch ich beim langjährigen Landeskapellmeister und Mozarteumprofessor Emil Rieder zwei Jahre lang in Einzelunterricht. Initiiert wurde die Ausbildung von unserem damaligen Kapellmeister Michael Krimplstätter, der so seine Nachfolge vorausschauend vorbereitet hat. Im Anschluss wurde Martin Kapellmeister und ich sein Stellvertreter.

Welche Hobbies hast du neben der Musik?

Meine Familie, meine übrige Freizeit hat in den vergangenen 3,5 Jahren hauptsächlich der Hausbau beansprucht, in Zukunft aber wieder vermehrt Schitouren, Mountainbiken, Bergtouren und Klettern.

Du hast uns heuer schon sehr erfolgreich durch die Marschmusikwertung geführt - seit wann bist du eigentlich Stabführer?

Ich habe die Stabführerprüfung 2001 abgelegt, aktiv Stabführer bin ich seit 2003.

Wie ging es dir dabei, als du erfahren hast, dass Martin das Kapellmeisteramt niederlegt?

Die Entscheidung von Martin, nach Oberösterreich zu ziehen, kam für mich quasi aus dem Nichts, weshalb ich anfangs eigentlich sogar geschockt war! Da einige aus dem Musikvorstand den Kapellmeisterstellvertreter, also mich, als logischen Nachfolger sahen und die Stelle aus den eigenen Reihen sonst nicht zu besetzen war, musste ich mich also ernsthaft mit der Kapellmeisterfrage auseinandersetzen.

Was hat dich zu deiner Entscheidung bewogen, dieses Amt weiterzuführen?

Weil mir meine Frau Lydia sofort ihre volle Unterstützung zugesagt hat, und weil die Position des Kapellmeisters trotz aller Pflichten eine sehr reizvolle Herausforderung in musikalischer wie auch persönlicher Hinsicht für mich darstellt. Hier sind vom Teenager bis zum Pensionisten, vom Schüler über den Handwerker bis zum leitenden Angestellten, vom reinen Amateur bis zum Musikstudenten alle Alters- und Berufsgruppen sowie Musikerinnen und Musiker mit unterschiedlichem Ausbildungsniveau und unterschiedlichem Anspruch an die Musik vertreten.

Was erwartest du dir von der TMK Werfen als neuer Kapellmeister?

Ich erhoffe mir von jeder/jedem Einzelnen im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten maximales musikalisches und soziales Engagement!

Was sind deine Ziele?

Jede(r) sollte zuverlässig und gerne zu den Proben und Ausrückungen kommen, wenn ich es durch meine Arbeit schaffe, dies zu beeinflussen, ergeben sich alle weiteren Ziele von selbst!

Was ist dein Lebensmotto/Lieblingszitat?

Verändere oder akzeptiere!

Danke Andi für das Gespräch. Wir freuen uns, mit dir einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben und wünschen dir viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit uns!

CÄCILIAKONZERT

Das Cäciliakonzert am 28. November 2009 war in dreierlei Aspekten ein ganz besonderes Konzert. Erstens fand das Konzert zum ersten Mal wieder in Werfen – und zwar im Turnsaal der Hauptschule Werfen – statt, zweitens war es ein Abschiednehmen und ein In-Empfang-Nehmen der Kapellmeister, und drittens wurde heuer ganz besonderes Augenmerk auf die Bewerbung des Konzertes gelegt. Somit danken wir an dieser Stelle gleich einmal Stefanie Bergmüller für ihre hervorragenden Ideen bezüglich der Umsetzung der Werbematerialien.



Da ja im Rahmen des Cäciliakonzertes Martin Fabian seinen Taktstock an Andreas Weiß übergeben hat, wurde das Konzert natürlich auch gleich von beiden musikalisch geleitet.

Der erste Teil des Konzertes wurde durch Martin Fabian mit „Olympic Spirit“ eröffnet. Es folgten der berühmte „Kaiser-Walzer“ sowie der „Triumphmarsch aus der Oper Aida“ und „James Bond 007“.

Zwischen erstem und zweitem Teil fanden natürlich wieder die Ehrungen verdienter MusikerInnen statt. Und da gab es heuer wieder zahlreiche, erfreuliche Ehrungen. Als **JungmusikerInnen** in die Kapelle aufgenommen wurden Stefanie Weißbacher auf der Querflöte, Lukas Unterholzner und Johannes Holzmann auf dem Flügelhorn, Marlene Ponderfer auf dem Schlagzeug und Matthäus Wimmer auf dem Alt-Saxophon.



v.l.n.r.: die Geehrten Matthäus Wimmer, Johannes Holzmann, Lukas Unterholzner, Stefanie Weißbacher, Marlene Ponderfer

Die Prüfung für das Bronzene Leistungsabzeichen haben zudem Marlene und Lukas mit einem guten, Johannes und Matthäus mit einem sehr guten Erfolg abgelegt.

Das **Leistungsabzeichen in Silber** legte mit einem sehr guten Erfolg Alexander Holzmann auf dem Horn ab. Für die **10-jährige Mitgliedschaft** konnten Magdalena Meikl sowie unsere Marketenderin Annette Hillinger ausgezeichnet werden. Annette wurde außerdem die Marketenderinnen-Brosche in Bronze übergeben. Leider war es für sie heuer endgültig das letzte Jahr als Marketenderin und so dürfen wir ihr an dieser Stelle nochmals für ihre Verdienste sehr herzlich danken!



Das Verdienstzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Silber für die **25-jährige Mitgliedschaft** erhielt heuer unser Gerald Deutinger. Weiters durften wir unserem scheidenden Kapellmeister Martin Fabian die **Dankesmedaille des Salzburger Blasmusikverbandes** für seine langjährige Tätigkeit und sein Bemühen rund um die TMK Werfen überreichen.

Das **Verdienstkreuz des Österreichischen Blasmusikverbandes in Silber** für besondere Verdienste um die Blasmusik und längjährige Funktionärstätigkeit in Österreich, angefangen vom Bezirksverband über den Landesverband bis hin zum Österreichischen Blasmusikverband konnten wir im Rahmen des Cäciliakonzertes unserem Michael Krimplstätter sen. überreichen.

Ein ganz seltenes und überaus erfreuliches Jubiläum konnte unser Klarinettist Hans Vierthaler feiern: er ist nämlich bereits seit **60 (!) Jahren aktiver Musiker** bei der TMK Werfen! Er ist das einzige aktive Mitglied, das bereits bei der Wiedergründung der TMK Werfen im Jahre 1949 dabei war. Natürlich wurden Hans und seine Frau Zita, die ihn ja schließlich immer für die Musik loslassen muss, feierlich geehrt.



Unser Hans mit Tochter Astrid und Gattin Zita bei seiner Ehrung



Die Moderatorinnen der Ehrungen
Veronika Fabian und Anni Bergmüller

Weiters anzumerken sind die großartigen Erfolge von Peter Binggl jun., Alexander und Thomas Holzmann beim Solistenwettbewerb „Prima la musica“ sowie das von Peter Binggl jun. im Frühjahr aufgeführte Absolventenkonzert, bei welchem er sein Können auf dem Saxophon einmal mehr unter Beweis gestellt hat. Erfreulich ist auch, dass Magdalena Meikl und Alexander Holzmann an einem Projekt mit den Wiener Philharmonikern im Sommer in Salzburg teilnehmen und somit vor einem großen Publikum auf der Jedermannbühne musizieren durften.

Den 2. Teil des Konzertes eröffnete unser neuer Kapellmeister, Andi Weiß, mit dem flotten Konzertmarsch „Mit vollen Segeln“. Danach konnte unser Martin Fabian auf der Klarinette bei „Clarinet Concerto“ noch ein-



Unser neuer Kapellmeister
Andreas Weiß

mal sein musikalisches Können dem Publikum präsentieren. Der „Feuerwehr-Galopp“ und „Heal the world“ bildeten dann den Abschluss des offiziellen Konzertprogramms. Als Zugabe wurden dem Publikum noch der Epilog aus Martins Komposition „Heimat, Friede, Freiheit“ sowie der „Wurfener-Marsch“ gespielt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal aufs Herzlichste für das zahlreiche Erscheinen der Musikbegeisterten aus Nah und Fern. Im Turnsaal der Hauptschule Werfen fanden wir einen großartigen Aufführungsort für unser Cäciliakonzert. Wir freuen uns, heute schon zum nächsten Cäciliakonzert am **27. November 2010** in den Turnsaal der Hauptschule Werfen einladen zu dürfen. Und dann, wir versprechen es, gibt es auch wieder einen Adventkranz, bei dem der neue Kapellmeister die erste Kerze entzünden wird!



Wenn wir Ihre Aufmerksamkeit kurz hierauf lenken dürften:
Musik finden wir wirklich gut. So gut, dass wir Musiker,
Gruppen und Orchester fördern. Jetzt wollen wir Sie aber
nicht länger stören. Gute Unterhaltung noch.

Raiffeisenkasse
Werfen



Wir gratulieren unseren Musikkollegen zum Nachwuchs

Johanna Maria Langeder

geboren am: 21.01.2009 um 7:46 Uhr,

Gewicht: 3360 g

Größe: 52 cm

Eltern: Angela und Franz Langeder

Johanna steht schon jetzt auf die Musikertracht. Sobald sie die Tracht entdeckt, ist sie kaum mehr davon wegzubringen. Ein guter Anfang für eine frühe Musiker-Karriere...?



Clara Maria Fabian

geboren am: 23.04.2009 um 06.42 Uhr

Gewicht: 3760 g

Größe: 54 cm

Eltern: Annemarie und Martin Fabian

Auch Clara hat als Tochter zweier Vollblut-Musikanten die besten Voraussetzungen für eine tolle Musiker-Laufbahn. Zur Zeit konzentriert sie sich aber noch darauf, durch die Wohnung zu krabbeln und ihre Eltern auf Trab zu halten.

TERMINE 2010

05.02	Jahreshauptversammlung
12.02.	Erste Probe
18.03.	Josefspielen
28.03.	Palmsonntag
25.04.	Floriani
01.05.	Weckruf und Maibaumaufstellen
13.05.	Erstkommunion
03.06.	Fronleichnam
04.07.	Frühschoppenkonzert Riedingalm
23.07.	Dämmerschoppen (Ersatztermin 30.7.)
07.08.	Marktfest
22.08.	Jubiläum TMK Anthering
29.08.	Bauernherbstfest
05.09.	Tag der Blasmusik
03.10.	Erntedankfest
31.10.	Heldengedenkfeier
01.11.	Allerheiligen
27.11.	Cäciliakonzert

Die weiteren, derzeit noch nicht bekannten Termine werden noch gesondert mitgeteilt werden.

IMPRESSUM:

Trachtenmusikkapelle Werfen,
Markt 24, 5450 Werfen
E-Mail: tmkwerfen@gmx.at

Obmann:
Peter Mörwald, Tel.: 0664/1825810

Kapellmeister:
Andreas Weiß, Tel.: 0650/9491472

Redaktion:
Anni Bergmüller, Veronika Fabian

Fotos:
Anni Bergmüller, Veronika Fabian,
Anton Eibl

Mit freundlicher Unterstützung von:
Stefanie Bergmüller

Druck:
Stepan Druck, 5500 Bischofshofen

wüstenrot

Bez.Dir. Ernst Lanner
0664/325 02 16

Hauptstraße 7, 5600 St. Johann, E-Mail: ernst.lanner@wuestenrot.at



Andere denken nach. Wir denken vor.

Die Versicherung einer neuen Generation



SALZBURGER

Ihr Landesversicherer

• Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen

Ob.Insp. Herbert Wimmer
Mobil: +43 664 3426989
E-Mail: herbert.wimmer@uniqa.at



Musik

ALLEIN IST DIE WELTSPRACHE
UND BRAUCHT NICHT ÜBERSETZT ZU WERDEN.

DA SPRICHT SEELE ZU SEELE.

(BERTHOLD AUERBACH)